Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)

Heft: 3

Artikel: "Runde Tische": Austausch für Schlüsselpersonen der Prävention

Autor: Kronenberg, Heidi / Geiser, Martin DOI: https://doi.org/10.5169/seals-800722

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«RUNDE TISCHE» – Austausch für Schlüsselpersonen der Prävention

Cannabis, Alkohol und andere Suchtmittel stellen für viele Gemeinden eine Belastung dar. Mit dem Präventionsprojekt «RUNDE TISCHE» streben Radix Gesundheitsförderung und das Bundesamt für Gesundheit an, Schlüsselpersonen in den Gemeinden dabei zu unterstützen, mit diesen Problemen konstruktiv umzugehen und konkrete Massnahmen umzusetzen.

HEIDI KRONENBERG, MARTIN GEISER

Probleme mit dem Konsum von Cannabis, Alkohol und anderen Suchtmitteln gibt es in jeder Gemeinde. PolitikerInnen, Lehrpersonen, JugendarbeiterInnen, Eltern, Ärztinnen und Ärzte, aber auch soziale Institutionen, Vereine oder Betriebe – sie alle sind in ihrer Gemeinde damit konfrontiert. Und: Sie alle erwarten von Fachleuten der Prävention Antworten auf ihre Fragen.

Die Revision des Betäubungsmittelgesetzes wirft zusätzliche Fragen auf: Wie interpretieren Jugendliche die Entkriminalisierung von Cannabis? Mit welcher Haltung sollen Erwachsene dem Cannabiskonsum begegnen? Welche Handlungsmöglichkeiten, welche Pflichten, haben Gemeinden?

Eine Chance für Prävention in den Gemeinden

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Radix Gesundheitsförderung sehen in der aktuellen Situation eine Chance für die Präventionsarbeit in Gemeinden und möchten diese Gelegenheit in Zusammenarbeit mit den Präventionsfachstellen nutzen. Radix hat vom BAG das Mandat erhalten, ein Projekt zur Prävention von Cannabismissbrauch und anderen Suchtmitteln auszuarbeiten, welches in rund 150 Gemeinden umgesetzt werden soll. Für die Bereitstellung von schriftlichen Unterlagen ist eine Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA) eingeleitet.

«RUNDE TISCHE»

Das Ziel des Projektes von Radix ist es, das Problembewusstsein und die präventive Handlungsbereitschaft bei Suchtfragen in Gemeinden zu stärken. Schlüsselpersonen (MultiplikatorInnen) einer Gemeinde sollen an einen «RUNDEN TISCH» eingeladen werden, um sich unter der Leitung von Präventionsfachleuten mit ihrer Haltung in Bezug auf Suchtmittel auseinander setzen zu können. Sie sollen Antworten auf ihre Fragen rund um Cannabis und andere Suchtmittel erhalten, die Situation in ihrer Gemeinde analysieren können und schliesslich - ihren Bedürfnissen entsprechend zum präventiven Handeln in ihrer Gemeinde befähigt und motiviert werden.



Fortbildung für Fachleute der Prävention

Radix geht davon aus, dass die «RUN-DEN TISCHE» von den lokalen Präventionsfachstellen initiiert und in Co-Leitung von zwei Personen moderiert werden. Jedes realisierte Projekt wird von Radix finanziell unterstützt.

Im Herbst dieses Jahres, bzw. im Frühling 2003, wird Radix für Fachleute der deutschen und der französischen Schweiz eine Fortbildung zur Durchführung der «RUNDEN TISCHE» anbieten (vgl. Kasten). In dieser Fortbildung sollen die Fachleute Ideen erhalten, wie die Schlüsselpersonen/MultiplikatorenInnen in ihrer Gemeinde zum gemeinsamen präventiven Engagement motiviert werden können. An der Fortbildung wird über aktuelle Studien zu Cannabis oder anderen Suchtmitteln referiert und es wird ein Forum zur Auseinandersetzung mit der neuen gesetzlichen Situation geben. Mit Kolleginnen und Kollegen können neue Projekte und Unterlagen zu Cannabisprävention diskutiert und ausgetauscht werden.